

Brief des Aufsichtsratsvorsitzenden

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

auf unserer virtuellen Hauptversammlung vom 31. März 2021 haben Sie nicht nur die Vorschläge der Verwaltung mit überwältigender Mehrheit angenommen, sondern auch Dr. Manfred Bischoff verabschiedet, der nach 14 Jahren als Aufsichtsratsvorsitzender sein Mandat niedergelegt hat. Seitdem haben wir unseren neuen strategischen Kurs fortgesetzt – in einer Branche, die sich mitten im Wandel befindet. Für mich persönlich haben die letzten fünf Monate bestätigt, dass das Unternehmen die richtigen Entscheidungen trifft und es ist mir eine Ehre, zum Unternehmenserfolg beitragen zu können.

Rückblick auf das erste Halbjahr 2021

Nach einem bereits vielversprechenden Start im ersten Quartal haben wir auch im zweiten Quartal trotz der anhaltenden Halbleiterknappheit spartenübergreifend eine starke Leistung erzielt. Das beweist nicht nur die Krisenfestigkeit unseres Geschäfts, sondern unterstreicht auch den Erfolg unserer Strategie. Wir setzen grundlegende Veränderungen um und konzentrieren uns auf die Elektrifizierung und Digitalisierung unseres kompletten Portfolios. Mercedes-Benz bereitet sich darauf vor, bis zum Ende dieses Jahrzehnts vollständig elektrisch zu werden, wo immer die Marktbedingungen es zulassen. Daimler Truck hat sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt und strebt eine Vorreiterrolle auf dem Weg zu Nullemissionen an.

Projekt Fokus – Abspaltung einer Mehrheitsbeteiligung an der Daimler Truck AG

Neben der Transformation unseres Kerngeschäfts haben wir mit der Prüfung und Vorbereitung der notwendigen Schritte für die Abspaltung des Lkw- und Busgeschäfts einen historischen Schritt in der fast 140-jährigen Geschichte dieses einzigartigen Unternehmens beschlossen. Mit der Separierung des Nutzfahrzeuggeschäfts wollen wir Wert für unsere Aktionäre schaffen, unsere Profitabilität steigern und unser Potenzial voll ausschöpfen. Dadurch wird Daimler Truck volle unternehmerische Freiheit und eine unabhängige Führungsstruktur bekommen und beide Gesellschaften werden in die Lage versetzt, auch in einem neuen Zeitalter der Transformation erfolgreich zu agieren.

Wir wollen Sie als Aktionäre der Daimler AG zu 65 % an Daimler Truck beteiligen. Die Aktionäre der Daimler AG werden für je zwei Stückaktien der Daimler AG eine Stückaktie der neu gegründeten Daimler Truck Holding AG erhalten. Die Arbeiten zur Durchführung der Transaktion liegen im Plan und sollen bis Ende 2021 abgeschlossen sein. Das gilt auch für die Notierung der Daimler Truck Holding AG an der Frankfurter Börse. Auf unserer außerordentlichen Hauptversammlung werden wir Sie um Ihre Zustimmung zu diesem historischen und strategisch wichtigen Schritt bitten.

Neue Kandidaten für den Aufsichtsrat

Im Zuge der strategischen Neuausrichtung der beiden eigenständigen Gesellschaften ist es für die Daimler AG und die Daimler Truck Holding AG von grundlegender Bedeutung, dass ihre Aufsichtsräte mit erfahrenen Mitgliedern besetzt sind. Vor diesem Hintergrund werden Marie Wieck und Joe Kaeser ihre Mandate im Aufsichtsrat der Daimler AG aufgeben, da sie für die Wahl in den Aufsichtsrat der börsennotierten Daimler Truck Holding AG kandidieren. Joe Kaeser soll zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt werden. Zusammen mit Renata Jungo Brüngger, im Vorstand der Daimler AG und der Mercedes-Benz AG verantwortlich für Integrität und Recht, sowie Harald Wilhelm, im Vorstand der Daimler AG und der Mercedes-Benz AG verantwortlich für Finanzen und Controlling, und den zu wählenden Kandidaten Laura Ipsen (President und CEO Ellucian Company L.P.), Jacques Esculier (ehemaliger CEO und Chairman von WABCO Holdings Inc.), Martin Richenhagen (ehemaliger Chairman, President und CEO von AGCO Corporation), Akihiro Eto (ehemaliger President und Global Chief Operating Officer von Bridgestone Corporation), John Krafcik (ehemaliger CEO von Waymo LLC) sowie Michael Brosnan (ehemaliger CFO von Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA) soll das Kompetenzprofil des Aufsichtsrats der Daimler Truck Holding AG eine erfolgreiche strategische Positionierung in den Bereichen Digitalisierung, Automatisierung und Software im internationalen Umfeld fördern.

Für die Nachfolge von Joe Kaeser und Marie Wieck bei der Daimler AG hat der Aufsichtsrat nach genauer Prüfung der Anforderungsprofile und der erforderlichen Kompetenzen zwei Kandidaten ausgewählt, die den Kriterien perfekt entsprechen: Helene Svahn (Professorin für Nanobiotechnologie am Royal Institute of Technology in Stockholm) und Olaf Koch (Partner und Geschäftsführer bei der Zintinus GmbH). Beide erfüllen die Anforderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex und bringen große Erfahrung in den Bereichen Unternehmenstransformation, Digitalisierung, Interaktion mit globalen Märkten und ESG ein. Damit ergänzen sie den Aufsichtsrat und sein Zusammenspiel mit dem Vorstand auf hervorragende Weise.

ESG-Überblick des Aufsichtsrats

Für die Mitglieder des Aufsichtsrats der Daimler AG ist die Umsetzung unserer nachhaltigen Geschäftsstrategien ein zentrales Ziel. Zu diesem Zweck haben wir Prozesse etabliert, um sicherzustellen, dass der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse adäquat über ESG-Themen informiert werden. Dazu zählen regelmäßige gemeinsame Sitzungen mit dem Vorstand sowie ein intensiver Austausch mit den Experten unserer Fachabteilungen zu ESG-Themen und mit unserem Beirat für Integrität und Unternehmensverantwortung zu den Fortschritten bei der Umsetzung unserer nachhaltigen Geschäftsstrategien.

Klimaschutz ist ein Kernbestandteil des Umbaus unseres Unternehmens. Für diese Transformation ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir einen Überblick über die klimabedingten Risiken und Chancen haben. Zur Offenlegung klimarelevanter Informationen veröffentlichen wir einen speziellen Bericht gemäß den Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD).

Interaktion mit Aktionären während der COVID-19-Pandemie

Für unser Unternehmen und für mich persönlich bilden ein kontinuierlicher Austausch und Dialog mit den Aktionärinnen und Aktionären sowie den Investorinnen und Investoren die Grundlage für den gegenseitigen Respekt und Vertrauen. Gleichzeitig müssen wir uns aber nach wie vor den Herausforderungen der Pandemie stellen. Daher wird die außerordentliche Hauptversammlung der Daimler AG auf der Grundlage des deutschen COVID-19-Gesetzes virtuell stattfinden. Es ist uns jedoch besonders wichtig, dass die Beschlüsse und die historische Entscheidung zur Neuausrichtung des Daimler-Konzerns von möglichst vielen Aktionärinnen und Aktionären getragen werden. Deshalb bitte ich Sie, die Möglichkeiten zu Ihrer Stimmrechtsausübung zu nutzen.

Unser Unternehmen hat erneut gezeigt, dass es selbst unter schwierigen Bedingungen in allen Bereichen seiner Geschäftstätigkeit seine Stärke unter Beweis stellen kann. Lassen Sie uns auf der außerordentlichen Hauptversammlung zusammen den nächsten Schritt gehen, um den langfristigen und nachhaltigen Erfolg von zwei klar ausgerichteten, eigenständigen Gesellschaften zu sichern.

Ihr



Dr. Bernd Pischetsrieder